



VOLKSWAGEN – WKN 766 403

Einige Monate vor dem Aufkeimen des Abgasskandals (Wirtschaftskrieges) hatte ich meine erste Prognose für VW veröffentlicht und, wie der damalige Chart es zeigt, wohl über eine gewisse Vorahnung verfügt. Wie dem auch sei, hat sich die Aktie weitestgehend an meine Vorhersage gehalten. Dieser folgend sollte sich, nach Ausbildung eines neuen Hochs und mit Bruch des **0.62**-Unterstützung (**168.61 €**), eine, in Kurs und Zeit, größere Korrektur anschließen. Dennoch habe ich nach nunmehr drei Jahren, der zwischenzeitlichen Performance Rechnung tragend, meine Sichtweise angepaßt.

Ausblick:

Die Aktie bildet seit '04 einen Diagonalimpuls (**I-II-III-IV-V**), welcher sich als übergeordnete (**V**) versteht, aus. Als idealtypisch ist dabei der fast punktgenaue Anlauf an das **0.50** Retracement (**86.11 €**) sowie die Parallelität der Unterwellen (**I-II; III-IV**), zu werten. Aktuell befindet sich diese Formation in ihrer finalen Welle (**V**), deren erste Unterwelle (**1**) sich ebenfalls lehrbuchhaft als Diagonal (**1-2-3-4-5**) ausformt; wie der mittlere Chart es zeigt. Demnach erwarte ich, das Zeitlineal zeigt das, den Abschluß von (**1**) erst für das Jahresende '17 und den der sich daran anschließende (**2**) für das erste Halbjahr '18.

Abgesehen davon, daß (**2**) für einen Preisabschlag von bis zu 30 Prozent entstehen kann und wohl auch wird, sind keine dramatischeren Ereignisse zu erwarten. Denn solange sich VW oberhalb der hellroten Trendlinie, und als letzte Bastion über der **0.50**-Linie (**86.11 €**) aufhält, besteht für das beschriebene Szenario keine Gefahr. Doch allein der Bruch des **0.62** Retracements (**113.24 €**) wäre ein äußerst ernst zu nehmendes negatives Omen auf sich weiter aufbauenden Verkaufsdruck.

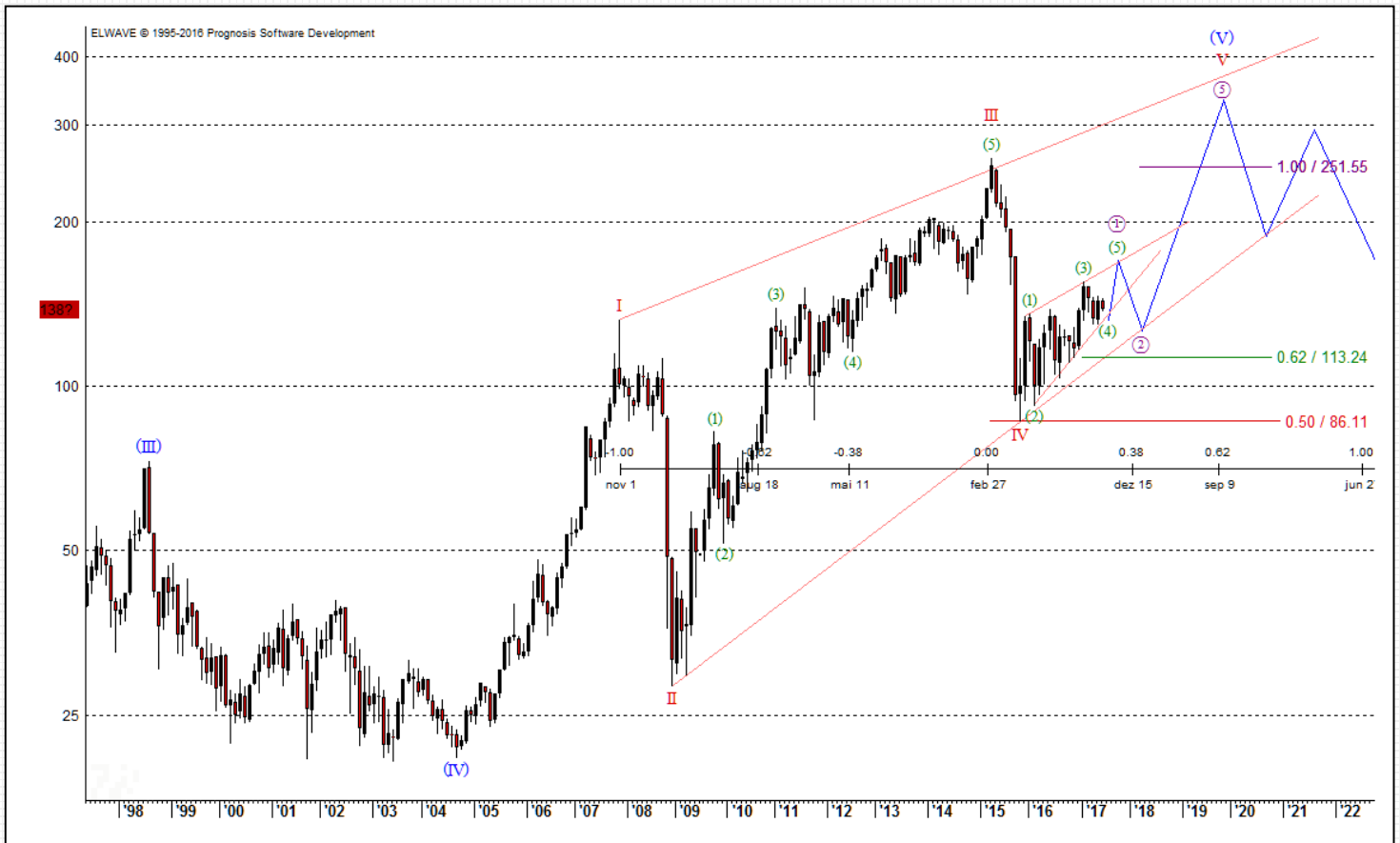
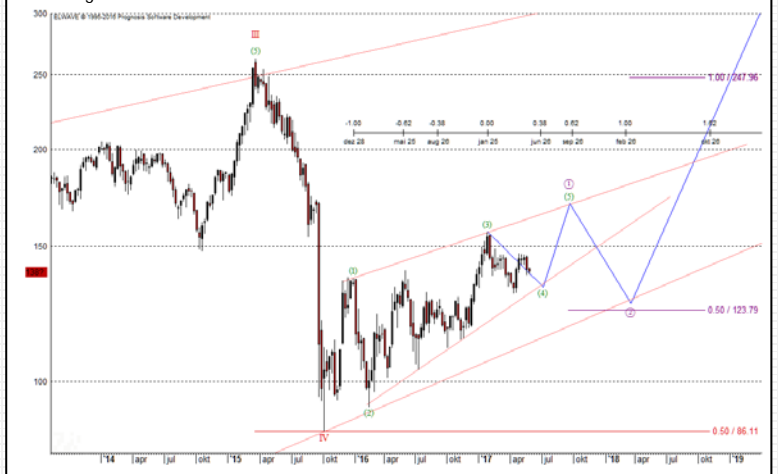
Fazit:

Das zur Verfügung stehende Potential ist relativ groß bemessen und sollte sich somit auch für langfristige Investments eignen. Ein entsprechendes Kaufsignal für die sich anschließende, in aller Regel mit hohem Momentum ablaufende, Welle wird indes erst nach Abschluß von Welle (**2**) generiert. Zur Absicherung Ihrer mittelfristigen Positionen sollten Sie auf das **0.62**, für langfristige auf das **0.50** Retracement (**113.24 / 86.11 €**) zurückgreifen.

Chart, 12.04.2014



Mittelfristig



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.